

**„Von Buchstaben, Monstern und schalkhaften Mönchen -
Kirchengeschichte in Geschichten“ Neuerscheinung Kösel Verlag**

Ja, es sind Geschichten, die das Leben prägen und ihm Identität und Sinn verleihen. Feste, Freuden, Helden und Tragik begleiten uns in Text und Bild schon im frühen Heranwachsen und lassen uns behutsam der Welt annähern und Form und Inhalt für uns begreifen zu lernen. Sie regen unsere Phantasie und damit unsere Kreativität an und öffnen so selbstbewusste Zugänge zum Leben. Und so können neue Geschichten entstehen. Geschrieben und erzählt werden...

„Religion lebt von Erzählungen“, so beschreibt die Bachmannpreisträgerin 2016 Sharon Ddua Otoo das Wesen des großen Themas Gott, Glaube und Mensch. Und sie fügt hinzu, „dass sich bestimmt auch in meinen Texten Motive der Bibel“ finden, die sie geprägt haben und deren narrative Wirkmächtigkeit sich auch jetzt im Erzählen der Literatur zeigt. Der Anfang der Welt, die Ursprünge und Lebensspuren biblischer Erzählfiguren, das Evangelium und der weitere Weg in die Geschichte sind Sujets, die uns in Kirche, Familie und Schule begegnet sind und uns begleitet haben und begleiten. Dabei sind es meist markante kirchenhistorische Wegmarken wie die „Konstantinische Wende“ oder „der Thesenanschlag in Wittenberg“, die sich uns in Schlagworten eingeprägt und sich aber leider meist auf eine bloße Jahreszahl im Gedächtnis reduziert haben. Die Geschichten zum konkreten Geschichtsereignis sind uns oft nicht (mehr) präsent...

Der Münchner Kösel Verlag legt nun einen kompakten kirchenhistorischen Wegweiser vom ersten Werden des Christentums bis zum 20.Jahrhundert vor. Dabei wird jeweils in gut strukturierter Erzählform ein Thema (etwa Mission/Christenverfolgung/Reformation u.a.) geöffnet, erläutert und in anschaulicher Erzählform in den zeithistorischen Kontext gesetzt. Ein kurzer Fragenteil im Anschluss (Arbeitstipps/Hinweise) ermöglicht Vertiefung und Verfestigung des Gelesenen und sichert so den pädagogischen Ertrag wie das historische Wissen als weiterführende Grundlage.

Das Buch wird so für Schule wie beim persönlichen Selbststudium ein kreativer Gewinn historischer Quellenerkenntnis und Zuordnung.

Elisabeth Reil, Kirchengeschichte in Geschichten, Kösel Verlag, 2012

Walter Pobaschnig, Wien 7_2016
<https://literaturoiddoors.wordpress.com>
<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

